

Die Möbelrends

In Köln taktete das Jahr gut auf. Die weltgrößte Möbelmesse überraschte mit vielfältigen Trends: Goldglanz und Multifunktion, gemaserte Hölzer, Materialmix, Strukturen, Retroformen und Leuchtfarben. Wir zeigen die besten Modelle, junge Designer und ihre Entwürfe sowie die neuesten Wohnshops der Rheinmetropole



Außen gerade, innen schräg – dieses Regal spielt mit Linien und heißt auch so: „Lines“. Designer Peter Maly gab seinen schiefen Borden eine kluge Funktion: Die Neigungen machen Buchstützen überflüssig. Ca. 2700 € (ligne roset, Roset Möbel)



Lauter lustige Schaumstoffbonbons: Die Polster-Poufs „Bon Bon“ – hier lose gestapelt – sind bunt bezogen. Die weichen Ellipsen rücken für Gäste heran und betonen den Trend zum Loungen und lockeren Sitzen. In drei Größen, ab ca. 100 € (Softline)



Diese neue Art zu schaukeln ist preisgekrönt: Ein filigranes, federndes Metallgestell trägt die ergonomisch geformte Sitzschale von „Stringray“. Den Sessel gibt es mit und ohne Auflage. Ab ca. 3000 € (Fredericia)

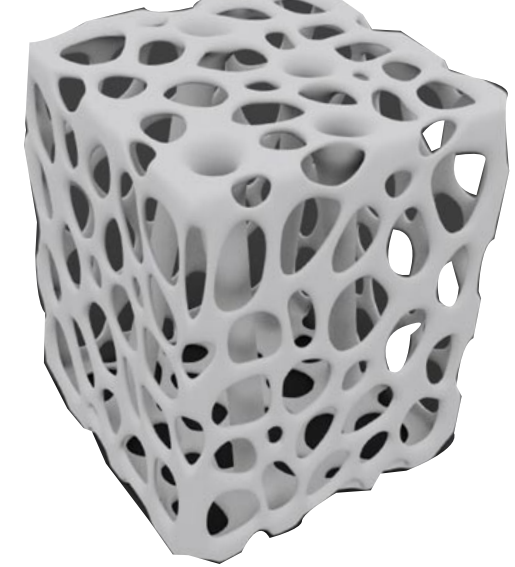
interior innovation award 2008

Im Lampenfieber: Die raffiniert gebogenen Flügelschirme der Deckenleuchte „Flame“ scheinen zu schweben und spielen mit dem Licht aus ihrem Innern. Das komplexe Lichtgebilde aus Kunststoffstreifen kostet ca. 670 € (MGX)



2008

Was wie ein großer Schwamm aussieht, ist der Hocker „Solid“. Das Kunstwerk von Patrick Jouin demonstriert den Trend zu organischen Formen und besteht aus einer zäh-elastischen Kunststoffmasse. Das Unikat hat seinen Preis: ca. 9500 € (MGX)



Baukastenspiel mit grafischen Formen: Rundliche und keilförmige Lehnen in Knallfarben lassen sich auf der asymmetrischen Sitzfläche beliebig anordnen. Sofa „Mosspink“ mit Baumwollbezug gibt es ab ca. 2800 € (Brühl & Sippold)

Bezugsquellen Seite 133



Eleganter Aufzug: Sessel „Crack 66“ trägt feines Anzugtuch, das in der Möbelmode momentan brandaktuell ist – sogar die schmalen Armlehnen sind damit bezogen. Komfortabel: die Sitztiefe von 53 cm. Ca. 630 € (Machalke)

„Retrotrends, besonders die 60er Jahre, sind angesagt“

Peter Wippermann, Trendbüro Hamburg



Kölns Möbel-Mekka: die Design Post

In der „Design Post“, einem denkmalgeschützten Industriebau, zeigen ganzjährig 30 Möbel-, Leuchten- und Textil-Hersteller ihre Design-Neuheiten und Klassiker. Präsentation und Beratung sind exzellent – auf Wunsch wird der Kontakt zu Fachhändlern vermittelt. Tel. 0221/69 06 50, Deutz-Mühlheimer-Str. 22 a, Köln



Von Möbelmarke Moroso in der Design Post: Polsterlandschaft „Misfits“, ab ca. 2530 €